



Penguin
Random
House

Blogs, Facebook, Twitter, Foren...

Über unseren Umgang mit Anfragen zu Rezensionsexemplaren

Liebe Bücherfreundinnen und Bücherfreunde im Internet,

aufgrund der stetig vorhandenen hohen Nachfrage nach Freiemplaren, haben wir nachstehend einige Richtlinien formuliert, die, wie wir hoffen, dem gegenseitigen Verständnis dienen und unsere Zusammenarbeit erleichtern. Wir bitten Sie, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um diese Zeilen zu lesen.

Grundsätzlich freuen wir uns über Jeden, der sich für unsere Bücher interessiert und wissen dabei besonders auch die vielen kompetenten Blogs und Initiativen rund um das Thema „Bücher“, rund um Lifestyle, Kochen, DIY, Reisen usw. im Internet zu schätzen. Dennoch ist es uns aus verschiedenen Gründen nicht möglich, allen Anfragen nach kostenfreien Rezensionsexemplaren nachzukommen, was mitunter zu Unverständnis führen kann.

Mit folgenden Informationen hoffen wir, derartige Missverständnisse vermeiden zu können:

- Generell möchten wir Sie darauf hinweisen, dass unser Kontingent an Freiemplaren sehr begrenzt ist, was gerade bei unseren Bestsellern schnell zu Engpässen führen kann. Deshalb ist es uns leider bei Weitem nicht möglich, alle Rezensionswünsche zu erfüllen, sondern wir sind wir gezwungen, eine – medienunabhängige – Auswahl zu treffen.
- Da unsere Freiemplare ausschließlich für Rezensionen vorgesehen sind, können wir diese nur dann zur Verfügung stellen, wenn die Empfängerin/ der Empfänger diese im journalistischen Sinne bespricht und sich daraus eine längerfristige Zusammenarbeit sowie ein gewisses Vertrauensverhältnis ergibt.
- Verlosungsexemplare verschicken wir aus oben genannten Gründen grundsätzlich nicht
- Da wir mit Rezensionen im Internet ein möglichst großes Publikum erreichen möchten, ist es uns bei einer Zusammenarbeit wichtig, dass die Besprechungen innerhalb der jeweiligen Website prominent und zugriffstark



platziert werden. Eine feste Mindestzahl an Lesern, Abonnenten, Followern etc. ist dabei kaum zu bestimmen, da hier auch andere Kriterien, wie etwa die Passung zwischen Buch und Seite oder Erfahrungen aus einer bereits bestehenden Zusammenarbeit, eine Rolle spielen. Ein bedauerndes „Nein“ ist deshalb nicht als qualitative Wertung zu verstehen.

- Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aufgrund der täglich eingehenden Menge an Anfragen nicht alle beantworten können. Auch eine Rückmeldung darüber, welche Bücher verschickt werden und welche nicht, ist leider aus zeitlichen Gründen nicht immer möglich.

Wenn Sie ein Rezensionsexemplar von uns erhalten haben:

- Da viele unserer Bücher Lizenztitel sind, gibt es teilweise Beschränkungen in der Abdruckgenehmigung von Texten und Bildern, an die wir vertraglich gebunden sind. Bitte respektieren Sie diese und halten Sie sich, wie in anderen journalistischen Bereichen auch, an die Regeln des Copyrights.
- Zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit gehört für uns auch, dass Sie uns nach der Veröffentlichung Ihrer Besprechung unaufgefordert einen Beleg senden. Eine Erfolgskontrolle liegt uns dabei fern. Aber zum einen möchten wir gerne selbst lesen, wie unsere Bücher bewertet werden (egal ob positiv oder negativ) und zum anderen sind natürlich auch unsere Autoren immer an Feedback interessiert, weshalb wir die einzelnen Besprechungen bei uns dokumentieren können müssen.

Wir hoffen, mit Hilfe dieser Richtlinien unsere künftige Zusammenarbeit zu erleichtern.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr DK-Presseteam

Kontakt:

Natalie Knauer | Leitung PR und Öffentlichkeitsarbeit

natalie.knauer@dk-germany.de

T +49 (0)89 442326 241 | F +49 (0)89 442326 410 | M +49 (0)172 9915645